

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 16.01.2018

Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 21:20 Uhr

Vorsitz: Falk Ulbrich

Beschlussfähigkeit

Soll: 11 Ortschaftsräte
Ist: 10 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Marc Stoll CDU privat

Ortsvorsteher

Herr Falk Ulbrich CDU

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Otto Günter Boden Haus+Grund Einsiedel
Herr Carsten Claus Haus+Grund Einsiedel
Herr Andreas Edelmann Bürgerliste Einsiedel
Herr Rocco Ehinger CDU
Herr Walter Hähle Bürgerliste Einsiedel
Herr Dirk Hänel Bürgerliste Einsiedel
Herr Frank Höppner Bürgerliste Einsiedel
Herr Jens Mittenzwey Bürgerliste Einsiedel
Herr Dr. Peter Neubert DIE LINKE

Schriftführerin

Frau Katrin Neumann

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Ulbrich eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich -, begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Da der zum TOP 4 eingeladene Herr Börner aus terminlichen Gründen erst später eintreffen kann, schlägt **OV Herr Ulbrich** vor, die TOPs 5 und ggf. 6 vorzuziehen. Alle Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen dem einstimmig zu.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 28.11.2017

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Einsiedel -öffentlich- vom 28.11.2017 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit genehmigt.

4 Grünflächenplanung Einsiedel

OV Herr Ulbrich begrüßt den Amtsleiter vom **Grünflächenamt, Herrn Börner** und bittet ihn um seine Ausführungen.

Herr Börner berichtet anhand einer PowerPointPräsentation über den Sachstand der Baumaßnahmen in Einsiedel. Trotz längerer Startschwierigkeiten am **Kindergarten**, verlaufen die im Herbst 2017 begonnenen Arbeiten planmäßig.

OR Herr Dr. Neubert fragt, ob man im Kostenplan liege. Herr Börner bejaht die Frage.

Herr Börner kommt zum Thema **Grundschule**; hier wurde die Entwurfsplanung abgestimmt. Nach den Ausschreibungen im Frühjahr sollen im Hochsommer die Bauzuschläge erteilt werden um noch in diesem Jahr mit dem ersten Bauabschnitt, der Umgestaltung des Schulhofes, zu beginnen.

OR Herr Mittenzwey möchte wissen, was eine wassergebundene/wassergeschwemmte/sandgeschwemmte Decke (Oberfläche Sportplatz) ist und ob der Zaun, hinsichtlich dem Abstand zum Wald, verändert werde.

Herr Börner antwortet, dass für den Sportplatz, u.a. zur Gewährleistung des Winterdienstes, anstatt einer Kunststoffdecke eine Wegedecke aufgebracht wird. Obgleich es für den Zaun andere Anfragen/Ideen gibt, bleibt dieser vorerst so bestehen.

OV Herr Ulbrich erinnert daran, dass die generelle Planung mit der Schule abgestimmt wurde. Für eine Verlegung des Zaunes werde weiterhin nach einer Lösung gesucht.

Er stellt die Frage an Herrn Börner, ob der hinter der Schule liegende Weg besser begehbar gemacht werden könnte und ob es eine Lösung für die sehr schräg stehenden Fichten gibt.

Herr Börner antwortet, ein grundhafter Ausbau des Weges kann momentan nicht erfolgen, lediglich Reparaturen. Die Bäume sollen nochmals angeschaut werden.

OR Herr Edelmann fragt, ob die Kastanien stehen bleiben sollen?

OV Herr Ulbrich sind die Probleme eines Anliegers durch den starken Laubbefall, auf Grund der prekären Lage, bekannt. Lieder konnte hier bisher von Seiten der Stadt als Grundstückseigentümer, keine einvernehmliche Lösung gefunden werden.

OV Herr Ulbrich sagt zum Thema **August-Bebel-Platz /Walter Wieland Hein**, wird es am 18.01.2018 einen Vor-Ort-Termin mit Frau Winkel zur weiteren Gestaltung des Platzes geben.

OR Herr Hänel bestätigt, dass kommende Woche die Blaufichten abgetragen werden.

Herr Börner weist abschließend auf ein Projekt des Grünflächenamtes hin; am 21.04.2018 werde im Rahmen eines Testes „**Chemnitz blüht auf**“ die notwendige Technik bereitgestellt, um bspw. Flächen zu reaktivieren und diese bis zum Ende des Jahres zu pflegen.

OR Herr Mittenzwey möchte wissen, welcher Kategorie der **Teich am Gymnasium** zugeordnet ist und ob es notwendig sei, dass dieser jährlich abgefischt werde. Herr Börner antwortet, dass jeder Teich, so auch dieser, als Feuchtgebiet eingeordnet ist. Die jährliche Abfischung ist Voraussetzung dafür, dass der Teich erhalten bleibt und nicht verlandet.

OR Herr Boden fragt, ob die geplante Finanzierung der Schlossteichinsel über das Grünflächenamt erfolge. Herr Börner bejaht dies.

OR Herr Hänel macht darauf aufmerksam, dass an der Felssicherung an der **Felsböschung unterhalb des Rödelparkes** sich der Bewuchs weiter Richtung Gehweg und Straße ausbreitet und bittet darum, zu prüfen, ob vom Grünflächenamt eine Beseitigung des Bewuchses erfolgen könne.

Herr Börner antwortet, es wäre von Vorteil, dies über das Grünpflegebudget des Ortschaftsrates, durchzuführen.

OR Herr Hänel fragt, ob das Grünflächenamt bei der Verkehrssicherung unterstützen werde? Herr Börner bejaht dies und bittet um eine entsprechende rechtzeitige Abstimmung.

Letztendlich fragt **OR Herr Hänel**, ob wieder 2 **Grünschnitte** geplant sind.

Herr Börner bejaht dies und ergänzt, Leistungsverzeichnis und Auftraggeber bleiben wie 2017.

OV Herr Ulbrich bedankt sich bei Herrn Börner für seine Ausführungen.

5 **Nahverkehr als Übergangslösung bis zur Realisierung des Chemnitzer Modells**

OV Herr Ulbrich möchte zu folgenden Themen beraten, dem Schülerverkehr und dem Wochenendverkehr mit der schlechter gewordenen Verbindung nach Berbisdorf, der Linienführung der Linie 76 und der Übergangslösung für die Jahre der Bauzeit des Chemnitzer Modells.

Ein großer Schwerpunkt ist derzeit der Schülerverkehr. Fuhr bisher der Bus der Linie 76 im Studentakt bis 17:08 Uhr vom Gymnasium Einsiedel nach Berbisdorf, entfallen seit dem Fahrplanwechsel am 10.12.2017 derzeit die Busse jeweils 13:08, 14:08 und 15:08 Uhr. Dies führt zu erheblichen Problemen für in Berbisdorf wohnende Schüler. Erschwerend kommt hinzu, dass der Unterrichtsschluss um 13:10 und 15:10 Uhr mit jeweils zwei Minuten nach Abfahrt des Busses liegt.

Weiterer Diskussions-Schwerpunkt ist, dass die Fahrten der Buslinie 76 am Sonnabend und Sonntag entfallen, stattdessen aber Fahrgästen das ALiTa (Anruf-Linien-Taxi) zur Verfügung stehe, seit 10.12.2017 auch für Haltestellen in Berbisdorf.

Des Weiteren müsse man überlegen, wo zukünftig die Linie 76 abfahren/ankommen soll. Entweder weiter, wie bisher in Altchemnitz, von wo die Stra-

ßenbahn der Linie 6 (C11) im Halb-/bzw. Stundentakt weiter zum Hauptbahnhof fährt oder am TU Campus, wo die Straßenbahn der Linie 3 im 10-Minuten Takt weiter zum Hauptbahnhof fährt und sich gleichzeitig eine Haltestelle des neuen Ringbusses befindet.

Möglicherweise wäre es günstig die Variante voranzutreiben, welche auch als Übergangslösung für den SEV (Schienenersatzverkehr) gelte, um den Fahrgästen eine erneute Umstellung zu ersparen.

OR Herr Boden fragt, ob es im Vorfeld zum Schülerverkehr keine Absprachen mit der Schule gegeben habe, und so die angesprochenen Probleme vermeidbar gewesen wären.

OR Herr Hähle sagt, dass einer neuerlichen Überarbeitung/Abstimmung, den Schülerverkehr betreffend, oberste Priorität gelte. Dem schließt sich **OR Herr Dr. Neubert** an, insbesondere sollten die Unterrichtszeiten besser mit dem Fahrplan abgestimmt und die Lücke am Nachmittag geschlossen werden.

OV Herr Ulbrich stellt in die Runde, ob es sinnvoll wäre, am Wochenende jeweils zwei Busse der Linie 76 zu fordern, welche bis Einsiedel fahren, oder die derzeitige Variante der Möglichkeit per ALiTa, auch bis Berbisdorf, befördert zu werden, beibehalten werden sollte.

Er verteilt ein von der Begegnungsstätte Einsiedel vorliegendes Beschwerdebrief. Größtenteils ältere Einwohner bemängeln darin u.a., kein Telefon für das ALiTa zu haben und dass die zusätzlich zu entrichtenden Kosten von 1 €, zu hoch sind.

OR Herr Boden meint es solle machbar sein, am Wochenende jeweils zwei Busse einzusetzen. **OR Herr Hähle** schließt sich dem an.

OR Herr Dr. Neubert meint, dass das ALiTa mehr publiziert werden sollte.

OV Herr Ulbrich fordert, dass wenn durch das ALiTa der Anschluss in Altchemnitz verpasst werde, die Fahrgäste zu einem Haltepunkt gebracht werden, wo sie weiterfahren können.

OV Herr Ulbrich bittet um Meinungen, wo die Linie 76 abfahren/ankommen soll, in Altchemnitz, ehemalige Endstelle der Linie 6 oder am TU Campus, Endstelle der Linie 3.

Bei beiden Varianten fehlt eine direkte Anbindung zum ACC. Er befürwortet die Endstelle der Linie 3, um so fortwährende Neuregelungen, in den kommenden 2-3 Jahren bis zur Fertigstellung des Chemnitzer Modells, zu vermeiden.

OR Herr Boden und **OR Herr Dr. Neubert** fordern, ggf. testweise, für die Einwohner von Einsiedel eine Verbindung zum ACC mit täglich 2 Bussen.

OV Herr Ulbrich fasst zusammen und schlägt für die Linie 76 vor, dass die Anbindung jetzt und für die Zeit der Baumaßnahme, wenn die derzeitige Bahnverbindung mittels SEV ersetzt werde, über die Linie 3 am TU Campus erfolgen solle. Anstrebenswert wäre täglich jeweils vormittags und nachmittags ein Abstecher der Linie zum ACC.

Er werde das Tiefbauamt und die CVAG informieren, dass der Ortschaftsrat darum bittet, die Linienführung entsprechend zu überarbeiten und anzupassen.

Anwesende Einwohner möchten sich gern äußern. Eine Einwohnerfragestunde ist nicht auf der Tagesordnung, somit bittet **OV Herr Ulbrich** den Ortschaftsrat zur Abstimmung. Alle Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen einstimmig zu.

Ein Einwohner möchte gern, dass in den Sommermonaten auch am Wochenende das Freibad regelmäßig mit dem Bus angefahren wird.

Ein Einwohner merkt an, dass die Anschlüsse von Bus und Bahn ganztägig funktionieren müssen, und Umsteigezeiten, insbesondere die von älteren Menschen und Kindern, bedarfsgerecht kalkuliert werden müssen.

Ein Einwohner schlägt vor, zeitweise kleinere Busse einzusetzen, um dadurch Kosten einzusparen.

OV Herr Ulbrich fasst zusammen, dass der Ortschaftsrat folgendes anstrebt:

- die Lücke 16:34 Uhr zu schließen (Anschluss als Zug!)
- weiterhin Busverkehr nach Berbisdorf um 13:08 und 15:08 Uhr
- am Wochenende Fahrten von täglich 2 Bussen nach Berbisdorf über das ACC
- kostenfreie Nutzung des ALiTa für Inhaber einer Monatskarte
- vernünftige Umsteigezeiten
- Anbindung der Linie 76 über das ACC zur Endstelle der Linie 3 (Vorschlag vorlegen)
- Informationen zu Plänen des SEV in den Zeiten der Baumaßnahmen zum Chemnitzer Modell

6 Stellungnahme zu Bauvorhaben im Ortsteil Einsiedel

17/5253/2/VB

OR Herr Boden bemängelt die nur dürftig zur Verfügung stehenden Unterlagen zum Bauantrag, um sich in dieser extremen Hanglage einen besseren Überblick über die Gegebenheiten bzw. Anordnungen zu verschaffen, und darüber zu entscheiden. Er plane, am Bauberatungstermin im Baugenehmigungsamt teilzunehmen.

OR Herr Hähle und OR Herr Hänel betrachten ebenfalls die dem Ortschaftsrat zur Verfügung stehenden Unterlagen, für eine Baugenehmigungszustimmung des Ortschaftsrates, als unzureichend.

OR Herr Dr. Neubert meldet auf Grund von Hochwassern in den vergangenen Jahren, zu beiden vorliegenden Bauanträgen, Bedenken wegen der Hanglage (Hangwasser) an.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig, mit zwei Enthaltungen, zu.

17/4948/2/BE

OR Herr Boden weist auf die dortige Druckentwässerung hin, deren Nutzung nicht uneingeschränkt möglich ist. Demzufolge ist auch hier das Thema Hochwasser nicht außer Acht zu lassen.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig, mit einer Enthaltung, zu.

7 Informationen zum Frühjahrsputz

OV Herr Ulbrich schlägt als Termin den 14.04.2018 vor, denkt aber auf Grund der aktuellen Informationen vom Grünflächenamt, auch an den 21.04.2018.

OR Herr Dr. Neubert weist darauf hin, dass der Termin so gewählt werde, dass der

ASR mit seiner Technik unterstützen kann.

Der Termin wird zur nächsten Sitzung bekannt gegeben.

8 Informationen des Ortsvorstehers

OV Herr Ulbrich informiert, dass

- er die Stellungnahme zum B-178/2017 (Sitzung vom 28.11.2017), in der Stadtratssitzung am 06.12.2017 zurück genommen habe, und stattdessen die Stellungnahme als Vorschlag des Ortschaftsrates zur Gebührenkalkulation separat beim ASR einreichen werde.
- das Bauvorhaben an der Schollstraße genehmigt, das in Berbisdorf dagegen abgelehnt wurde.
- auf der Lengenfelder Straße in Chemnitz kein Winterdienst mehr erfolgt
- das erbetene Protokoll zur am 26.10.2017 durchgeführten Gewässerschau nicht öffentlich ist, jedoch konkrete Anfragen schriftlich an das Umweltamt gerichtet werden können.
- ab 05.02.2018 erfolgt beim Tiefbauamt Chemnitz die Auslegung für das Chemnitzer Modell, ebenso eine Veröffentlichung im Chemnitzer Amtsblatt.
- es vom Stadtplanungsamt einen Termin zum Thema Eigenheimstandorte, generell im Chemnitzer Umland, geben werde.
- am 26.01.2018 mit einem Vertreter der Bahn ein Gespräch zum Thema Radweg stattfinden werde.
- am 18.01.2018 ein Vor-Ort-Termin zur weiteren Gestaltung des August-Bebel-Platzes mit Vertretern vom Grünflächenamt stattfinden werde.

9 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

OR Herr Boden fragt **OV Herrn Ulbrich**, warum er die Stellungnahme des Ortschaftsrates zum B-178/2017 in der Stadtratssitzung zurückgezogen hat.

OV Herr Ulbrich antwortet, dass die Stellungnahme, zwar im Stadtrat zur Abstimmung kam, aber inhaltlich/sachlich nicht zum Beschluss passte und stattdessen dem ASR zur nächsten Kalkulation für 2019 als Hinweis vorgelegt werden soll.

OR Herr Dr. Neubert (Mitglied des Stadtrates) bestätigt, dass diese Stellungnahme nicht Gegenstand dieser Beschlussvorlage war und er dieses Thema ebenfalls im Betriebsausschuss ansprechen werde.

OR Herr Boden fragt, wie der Bauausschuss zum B-234/2017 (Sitzung vom 28.11.2017), entschieden habe sowie nach dem weiteren Werdegang. Laut Stellungnahme, hatte der Ortschaftsrat gegen ein verkürztes Verfahren abgestimmt.

OV Herr Ulbrich antwortet, dass der Bauausschuss, als übergeordnetes Gremium, mehrheitlich für ein verkürztes Verfahren gestimmt hat. Der Ortschaftsrat werde zur nächsten öffentlichen Auslegung wieder befragt.

OR Herr Boden kann nicht nachvollziehen, dass das Protokoll der Gewässerschau vom 26.10.2017, nicht öffentlich sei. **OR Herr Hähle** erachtet es ebenso als notwendig, über den Inhalt informiert zu werden.

OV Herr Ulbrich antwortet, laut Umweltamt könne das Protokoll zum Schutze von Privatpersonen, nicht öffentlich gemacht werden. Ein Vertreter des Umweltamtes kann zur übernächsten Sitzung eingeladen werden, dazu sollten im Vorfeld konkrete Fragen formuliert werden.

OR Herr Boden fragt, ob für ehrenamtlich tätige Personen im neuen Technischen

Rathaus, kostenlos Parkplätze zur Verfügung stehen.

OV Herr Ulbrich bittet darum, dies mittels der ehrenamtlich tätigen Gremien abzufragen.

OR Herr Hähle fragt, ob es Aktivitäten zum Baugebiet Gärtnereiweg gibt.

OV Herr Ulbrich antwortet, dass Verhandlungen mit der Stadt Chemnitz laufen.

OR Herr Boden sagt, der von der AG Schulwegsicherung angewiesene, aufgetragene weiße Strich zur Fußwegbegrenzung (Harthauer Weg) werde, u.a. auf Grund parkender Autos, als nicht sicher eingeschätzt. Er schlägt stattdessen den Bau eines Hochbord-Fußweges an der Hangseite vor.

OV Herr Ulbrich antwortet, dass der Bau von Schulwegen zur nächsten Haushaltsplanung im Herbst wieder eingereicht werden müsse.

OR Herr Ehinger weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Fußweg von Erfenschlag kommend, im Bereich Erfenschlag bis Haltepunkt Gymnasium Einsiedel sehr zugewachsen und vom Untergrund her, in der nassen Jahreszeit, sehr schlammig ist, so dass Fußgänger teilweise auf die stark befahrene Straße ausweichen müssen.

OR Herr Edelmann antwortet, für den Fußweg sei das Grünflächenamt verantwortlich. Fußgänger können die parallel verlaufende Kurt-Franke Straße nutzen.

10 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - unterzeichnen **OR Herr Edelmann** und **OR Herr Höppner**.

OV Herr Ulbrich schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel -öffentlich- um 21:20 Uhr.

06.2.2018
Datum *Ulbrich*
Falk Ulbrich
Ortsvorsteher

06.02.2018
Datum *A. Edelmann*
Andreas Edelmann
Mitglied
des Ortschaftsrates

03.02.2018
Datum *Höppner*
Frank Höppner
Mitglied
des Ortschaftsrates

06.02.2018
Datum *Neumann K.*
Katrin Neumann
Schriftführerin